



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

421 (11.9.1907) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-135835](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-135835)

General-Anzeiger



Abonnement:
70 Pfennig monatlich,
einjährig 8.00, monatlich
durch den Post bez. incl. Post-
ausschlag M. 4.25 pro Quartal.
Einzeln-Kunden 6 Pf.

Inserate:
Die Colonnen-Zeile . . . 25 Pf.
Kurzfristige Inserate . . . 50
Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

(Vollzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gleiseste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendsblatt Abends 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim“.

Telefon-Nummern:
Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (Ein-
nahme, Druckarbeiten) 841
Redaktion 877
Expedition und Verlags-
buchhandlung 918

Nr. 421.

Mittwoch, 11. September 1907.

(Mittagsblatt.)

Politische Uebersicht.

Mannheim, 11. September 1907.

Der Kaiser und die Abrüstungsfrage.

Die „Süddeutsche Reichskorrespondenz“ schreibt:
Nach einer vor kurzem veröffentlichten brieflichen Äußerung Crispis soll bei einem Besuch im Vatikan im April 1893 Kaiser Wilhelm mit Papst Leo XIII. über Abrüstung gesprochen und der Hoffnung Ausdruck gegeben haben, die Frage werde auf einem europäischen Kongress ihre Lösung finden. Der bekannte Papst Friede sucht dieser unerwünschten Behauptung Farbe und Körper zu geben, indem er in einer Zuschrift aus dem Haag an die „Frankfurter Zeitung“ allerlei Daten zusammenstellt, um nachzuweisen, daß ein derartiges Gespräch „sehr wahrscheinlich“ erscheint. Es kommt nun aber nicht darauf an, ob und wie die angebliche Unterredung sich historisch und psychologisch motivieren läßt. Die Frage ist einfach: hat sie stattgefunden oder nicht? Und die Antwort ist: sie hat nicht stattgefunden. Kaiser Wilhelm hat mit Papst Leo über die Abrüstungsfrage und ihre Lösbarkeit durch internationale Kongresse nicht gesprochen.

Ein Erfolg Deutschlands auf der Friedenskonferenz.

In der gestrigen Sitzung der Schiedsgerichtskommission, in der der Entwurf betreffend die Errichtung eines internationalen Preisengerichts angenommen wurde, dankte zunächst der Vorsitzende Bourgeois dem Berichtserstatter Renault für seinen ausgezeichneten Bericht.

Renault übertrug den Dank auf die beiden Verfasser der ersten Entwürfe Crowe-England und Krieger-Deutschland.

Darauf erfolgten zahlreiche Erklärungen der einzelnen Staaten. Barboja begründete eingehend das ablehnende Votum Brasiliens, Tscharikow und Tjudzuki die vorläufige Stimmenthaltung Russlands und Japans, Hagerup-Norwegen entwickelte die Bedenken seiner Regierung gegen die jetzt vorgeschlagene Zusammensetzung des Gerichtshofes, da Norwegen nach England, Deutschland und Nordamerika die größte Handelsmarine der Welt habe. Dennoch werde Norwegen in Ueberwindung seiner Bedenken dem großen Werke zustimmen, welches künftighin den Interessen der neutralen Staaten einen viel höheren Schutz gegenüber der Willkür kriegerischer Mächte. Ebenso rechtfertigte Feldman das rumänische Votum, da der Preisengerichtshof einen großen internationalen Fortschritt und ein großes Werk in der Geschichte bedeute. Diesen letzteren Gedanken betonte insbesondere auch Merex-Desterreich-Ungarn, der als hohen Erfolg der Konferenz rühmte, daß in dieser schwereren Frage, an welcher man so lange vergeblich und ohne Hoffnung auf Erfolg gearbeitet, volle Eintracht zwischen Deutschland und England hergestellt

werden konnte. Von allen Seiten wurde dieses bedeutsame Ergebnis betont und der Entwurf sodann in den einzelnen 54 Artikeln und schließlich in der Gesamtheit angenommen.

Nur zu Art. 15, betreffend die Zusammenlegung des Gerichtshofes machten mehrere im übrigen zustimmende amerikanische Staaten noch Vorbehalte. Zweifellos wird die Viena-Konferenz den Entwurf in gleicher Weise annehmen.

Es betrifft allgemeine Befriedigung über den Abschluß dieses großen, schweren Werkes, das insbesondere auch einen hervorragenden Erfolg der deutschen Politik auf der Konferenz darstellt.

Stimmhaltung übten außer Rußland und Japan auch Dänemark, Persien und Montenegro sowie zehn mittel- und südamerikanische Staaten.

West- und Süddeutsche als Ansiedler in der Ostmark.

In den Ansiedlungen des Ostens hat sich namentlich der West- und Süddeutsche als tüchtig bewährt. Er brachte, wie die „Berl. Vol. Nachr.“ schreiben, in die neue Heimat die fortgeschrittenste landwirtschaftliche Betriebsform, überlegene Intelligenz, eine Summe von Kenntnissen und Erfahrungen im Ackerbau und in der Viehzucht, starken wirtschaftlichen Sinn, eine gehobene Kultur und einen gewissen Wohlstand mit. Er hat die Samenzeit und verarbeitete neue Getreidesorten und Fruchtarten in den bäuerlichen Betrieben der Ansiedlungsprovinzen eingeführt oder ihren Anbau entwickelt. Der West- und Süddeutsche hat die besten Methoden der Anbau- und Viehzucht in den Ostmarken übertragen. In der Hebung der Viehzucht leisten namentlich der Rheinländer und der Nordwestdeutsche Großes. Die Westfalen sind in der Schweinezucht, die Pommern in der Gänsezucht voran, und die meist schon angelegenen Rindwälder haben zur Ausbreitung der Viehzucht in den Ansiedlungsprovinzen ganz wesentlich beigetragen und darin hohe Einsparungen erzielt. — Die Ansiedlung deutscher Rückwanderer aus Rußland bedeutet zwar vielfach die Einfügung einer von der deutschen sehr verschiedenen, niedrigeren Kultur in die geordneten Verhältnisse der Ansiedlungsprovinzen. Diese Rückwanderer haben sich aber bisher als bildungsfähig erwiesen, namentlich was den landwirtschaftlichen Betrieb anlangt. Nach 18- und 20-jähriger und ältere Angehörige dieser Ansiedlungsklasse besuchen die zur kulturellen Hebung des Rußlandes überall eingerichteten Fortbildungsschulen und zeigen große Lernbegierde. Allenfalls ist bei den Rückwanderern schon nach wenigen Jahren ein wirtschaftlicher Fortschritt zu erkennen. Und schließlich muß die Ermöglichung den Ausschlag geben, daß das, was die Wälder etwa noch schuldig bleiben, die Schöne sicherlich leisten werden, und daß sie einen reinen Gewinn für die Bevölkerung des Ostens bedeuten.

Die Vorgänge in Marokko.

Nach wichtigen Besprechungen Maura's mit dem Vizekönig in Paris, Leon y Castillo, in San Sebastian, sagte der Ministerpräsident Maura, es liege kein Grund vor, der Spanien zwingt, seine Haltung zu ändern. Der Minister des Aeußeren seinerseits versicherte, das Verhältnis zu Frankreich sei ungetrübt. Indem man beide Behauptungen vereint, glaubt man in Madrid, daß Frankreich, das ohne Zweifel eine gemeinsame militärische Besetzung der marokkanischen Küsten beantragt hatte, angeichts der Haltung Spaniens vorläufig auf den Plan verzichtet.

Wie der Korrespondent der „Köln. Ztg.“ in Tanger von maurischer Seite in Marokko hört, richtete Mulay Hafid an den Vizekönig des hiesigen diplomatischen Korps ein Schreiben, worin er die Gründe anführt, die ihn zur Annahme der Sultanswürde dem Wunsch der Stämme gemäß bewegen haben. Insbesondere habe Mulay Hafid gegen das Interesse seines Volkes und dasjenige der Europäer gehandelt, indem er nicht mit fester Hand die Anarchie unterdrückt und den Franzosen nicht sofort volle Genugtuung gewährte. Hafid verwahrt sich gegen das übertriebene Lobgeben der Franzosen in Casablanca, das tausend unschuldige Opfer gekostet habe. Ferner teilte er mit, daß Mohammed el Torres in seinem Namen den Verkehr mit diplomatischen Korps weiterhin vermittels solle. Auch an die Haager Konferenz richtete Mulay Hafid Protest gegen das allem Völkerrrecht widersprechende Vorgehen Frankreichs in Casablanca, insbesondere gegen die Besetzung. Auch Mohammed el Torres erhielt Briefe von Hafid. Nach der Depesche Marokkains unterließ der Besuch Stammes-Häuptlingen in Casablanca, die wegen ihrer Unterwerfung verhandeln wollten. General Druce ordnete darauf die Expedition gegen das Lager von Taddert auf den 9. an. Seine Erkennung veranlaßte den Ausschub dieser Expedition auf den folgenden Tag.

Den durch das Bombardement von Casablanca geschädigten deutschen Reichsangehörigen wird die Reichsregierung, da die Frage der Entschädigungspflicht noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, sofort auf die ihnen zustehende Entschädigung einen Vorschuh von 250 000 M. anzahlen.

Deutsches Reich.

(Die Arbeitsverhältnisse der technischen Privatangehörigen.) Die „Berl. Korresp.“ schreibt zu der Resolution der Techniker-Versammlung, in der Vizepräsident ausgesprochen wurde, daß sich der Staatssekretär des Innern entschlossen habe, aus der Novelle der Gewerbeordnung die Neuregelung der Arbeitsverhältnisse der technischen Privatangehörigen fortzulassen. Diese Annahme sei unrichtig. Der dem Bundesrat vorgelegte Gesetzentwurf enthalte Bestimmungen, durch die übereinstimmend mit den im Reichstage geduldeten Wünschen die Arbeitsverhältnisse der Werkmeister und Techniker derartig hinsichtlich

Diplomatenränke.

Roman von Max Zemberlon.

Autorisierte Uebersetzung von Dr. Albert Hauff.
(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)
Sie verstand nur wenig von dem, was er tat. Der glänzende Blau Mantel, in welchen er sie gekleidet hatte, war ihr bekannt und frische Erinnerungen aus der Vergangenheit auf. Sie hatte ihn schon vorher getragen — oder was? Die Ungebuld schaute ihr Gedächtnis, und endlich wußte sie es: sie hatte ihn in Francisco Kadiers Hause an dem Abend umgelagt, als Arthur samt Nachdenklich hatte er sie damals betrachtet und dann schließlich sie begeistert „Inez von Cadi“ genannt. Und jetzt sollte derselbe Mantel ihr in diesem entfernten Orte dienen! Seine Kapuze war über ihren Kopf gezogen, während der Umhang selbst in reichen Falten auf den Boden bis zu ihren Füßen fiel. Der Mohr betastete sie zustimmend.

„Senora“, sagte er, „hier ist Ihr Pferd. Es ist Zeit für uns, und dem Balle zu zeigen.“
Ein Mann brachte ein weißes Roth aus einem nahen Stall herbei; ein Reittier war auf seinen Rücken geschwollen. Er wurde darauf gesetzt, und nahm die Zügel in ihre frohlockende Hand. Sie wußte nichts von dem, was man mit ihr tun wollte, aber sie legte keine andere Hoffnung als die, daß man sie eiligst an Arture Seite bringen würde. Als sie begann, sehr vorsichtig den Hügel hinauf nach den weißen Falten unten zu reiten, glaubte sie, daß der Weg zur Stadt und zum Gesängnis führte. Im Lager selbst liefen die Soldaten erregt aus ihren Zelten, und die Duffel riesen nach Waffen und Herden. Die Nachricht vom Tode des Grafen Montalvan war eben erst an diesen weit vorgeschobenen Posten gelangt und erschien den Leuten wie die Drohung einer neuen Verunsicherung, welcher die Nation entgegenging. Der Antokrat war tot, Rache hatte ihn niederge-

stredt! Seine Feinde triumphierten, denn seine Stimme war in dem Rufe der Stadt zum letztenmale gehört worden.

Große Erregung hatte sich aller bemächtigt, und man war über die Ankunft des Reiches in großer Sorge. Da wurde im Rufe der Gestalt Eifersichtbar. Die Soldaten ergriessen sich gegenseitig am Arm und riefen: „Wacht herein!“ Ungewiss brünnelten sich die Männer um die Reisenden, und immer lauter und leuchtender pflanzte sich von Truppe zu Truppe der Haß:

„Es ist Inez von Cadi! Ein Wunder! Ein Wunder!“
Ein Priester fiel auf die Knie und betete mit der Stirn den Erdboden. Die Zweier hätten Lust zu lachen, aber sie hielten nichtbestimmender den Mund. Der Mohr blieb auf alle Fragen stumm. Sein Weg führte zum Felde des Obersten. Er verstand selbst nur unbestimmt, welche Legende die Soldaten zur Erde bewachte oder warum sie sich bei ihrem Anblick betrogen. Von Minute zu Minute vermehrte sich der Eindruck des Wunderbaren, und allmählich entstand ein furchtbarer Lärm. Die Männer strakten ihre Hände aus, um den Saum von Eihers Kleid zu berühren; viele versuchten, zum Kopfe des Pferdes sich durchzuarbeiten, und das Tier am Hügel zu ergreifen, aber der Mohr hielt sie zurück. Und als er endlich sprach, hörten sie ihm voll Verwunderung zu.

„Ich bringe Euch die Göttin Eures Fürsten!“
Sie antworteten: „Wacht, Wacht!“
Ihre ganze Erregung machte sie jedem Abreglauben zugänglich. Die Unwissenderen warfen sich vor dem, was sie für ein Wunder hielten, zu Boden, die Älteren hielten den Namen und glaubten es sei ein besonderes Vorzeichen. Lautlos erregter Männer sammelten sich um das Pferd, als der Mohr Schritt zum Felde des Obersten forderte, und wie Triumphgeschrei pflanzte sich das Wort von Ohr zu Ohr: „Inez von Cadi ist von den Helden zu und herunter gekommen!“

„Ich muß den Obersten sprechen“, erklärte der Mohr mit der Bestimmtheit eines Mannes, der einen Befehl auszuführen hat. Teilt ihm mit, daß ich hier bin.“

Man rief den Obersten heraus, und Eihers sah erkannt auf, als sie keine Stimme hörte. Der schweigende, herrliche, stand vor ihr. Er trug ein Papier in der Hand, sein Haupt war unbedeckt. Die Nachricht von Kadiers Tode hatte ihn eben erreicht. Er war im Ungewissen, was er tun sollte. Er schwankte bald hierhin, bald dorthin; er wußte, daß die Rache alles überbietet hatte und daß wahrscheinlich der Haß jetzt gereizt war. Als er die Gestalt auf dem Pferde bemerkte und das blaue Kleid und die goldenen Sterne sah, da trieb der Glaube seiner Inez das Blut ihm in die Wangen, und erwiderte fuhr die Hand an den Griff seines Säbels. Einen Moment lang konnte er das Rätsel nicht lösen.

„Sprich“, rief er zu dem Mohren gewandt, „was soll die Frau hier?“

Leisende von Stimmen antworteten ihm:

„Ist Inez!“

Er blickte um sich herum auf die erregten Gesichter, auf die knieenden, Konstatirte und auf des alten Priesters erhobenen Arm und sah verstand er.

„Madame“, sagte er mit leiser Stimme, „was fordern Sie von mir?“

Oberst hob die Kappe zurück und betrachtete ihn mit brennenden Augen: „Meines Gatten Leben!“

Er lenkte die Lider und sprach unentschlossen da. Seine Soldaten hatten das Wort gehört und wiederholten es Mann für Mann.

„Sie ist des Fürsten Frau! Ein Zeichen! Gebt Ihr gehdrt? Sie fordert kein Leben!“

Und wieder riefen sie laut: „Gabel! Gabel! Hüt! uns hinunter!“

Das strenge Gesicht des Offiziers blickte etwas freundlicher, als wenn sich wieder an Eihers wandte:

„Madame“, sagte er, „wie soll ich diesen Leuten antworten?“

„Als treuer Freund eines Mannes, der für Freundschaftsdienste erkenntlich ist!“

Neu auf die Tagesordnung gesetzt wurde die Frage der Bekleidungshaltung durch Nichthandwerker

Neu auf die Tagesordnung gesetzt wurde die Frage der Bekleidungshaltung durch Nichthandwerker. Schon der sächsische Handwerkerkongress hatte sich in Königsberg mit dieser Frage beschäftigt.

Zum Fall Hau.

oc. Karlsruhe, 10. Sept. Die „Kugelschreiber Abendzt.“ schreibt: Seitdem Hr. Olga Molitor durch ihre von Rechtsanwältin von Pannwitz abgegebene Erklärung den Anschlag auf den Kaiser hat, ihre Verleumdung ausschließlich vor den Strafrichter zu ziehen, ist es in der Hau-Presse merklich still geworden.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 11. September 1907.



In der Ausstellung findet heute Abend zu Ehren des deutschen Anwaltsstandes auf dem Friedrichsplatz große Illumination statt.

Es ist zu berichten, daß die am Sonntag, 15. September, ursprünglich angelegte große Kunst-Illumination nicht stattfindet, sondern dafür im Vergnügungspark ein großes Feuerwerk abgebrannt wird.

In der Ausgabe des Verkehrsvereins ist eine vom Photographen Hubert Hill angefertigte Momentaufnahme des am Sonntag den 8. September festgehaltenen Aufstiegs des Ballons „Mannheim“ ausgestellt.

Viktoria regia Postkarten. Viktoria regia, diese in unseren Breiten seitens Bilanz, ist nun glücklich auf der Anstaltspostkarte festgehalten.

Eine Jubiläums-Mappe. In das Renette, was die Ausstellung gebracht hat. Die Mappe, die sich in sehr geschmackvoller Form präsentiert, enthält 21 künstlerisch angelegte Reproduktionen von Ansichten der schönsten Ausstellungspartien auf feinem abgedrucktem Karton.

Die Bilder, die von der Vertriebsstelle der offiziellen Postkarten, Jean Gremm, Mannheim, S. 2. 3 in Verbindung mit dem Vereinigten Kunstvereine Leipzig u. Leipzig, M. o. S. in Darmstadt hergestellt sind, liegen in Großformat vor und sind in Lichtdruckmanier gehalten.

18. Deutscher Anwaltstag.

Wieder beherbergen die Mauern der Jubiläumshalle illustre Gäste in großer Zahl. Es sind die Mitglieder einer der bedeutendsten u. einflussreichsten deutschen Landesorganisationen, des deutschen Anwaltsvereins, die sich hier zu ihrer 18. Tagung versammelt haben.

Der gestern im Ribbelungsaal stattfand und die Gastfreundschaft der Mannheimer wieder im glänzendsten Lichte zeigte. Es war eine glänzende Gesellschaft, die sich in dem feinsten beleuchteten Riefensaal versammelte. Die Toilettenpracht der Damen erhöhte den feierlichen Eindruck der Veranstaltung.

Herr Geh. Justizrat Erzhropel-Leipzig dankte für die warmen Begrüßungsworte. Ein ganz besonderer Anlaß habe diesmal den deutschen Anwaltsstand vereint.

Herr A. A. Dr. Rosenfeld listete im weiteren Verlauf der Veranstaltung den Schleiter etwas von den vorgesehenen Vergnügungen und hat dabei besonders, so den Ausflug in die Holz nicht zu unterlassen. Sein Hoch galt den auswärtigen Kollegen.

Herr A. A. Dr. Rosenfeld listete im weiteren Verlauf der Veranstaltung den Schleiter etwas von den vorgesehenen Vergnügungen und hat dabei besonders, so den Ausflug in die Holz nicht zu unterlassen. Sein Hoch galt den auswärtigen Kollegen.

* Berichtet wurde Polizeikommissar Wilhelm Niedinger in Mannheim an Hr. Bezirksamt Freiburg und Polizeikommissar Karl Sifel in Karlsruhe an Hr. Bezirksamt Mannheim.

meister aus ganz Baden erschienen. Zum Vorsitzenden wurde einstimmig A. Bussmer aus Heidelberg gewählt. Der Hauptvortrag betraf den Wert der Nachorganiation.

Konzerte des Kam-Orchesters im Friedrichsplatz. Die Konzerte des Kam-Orchesters gehen nun ihrem Ende zu. Morgen Donnerstag ist großer Wiener Abend, am darauffolgenden Freitag Wagner- und Mozart-Abend und am Sonntage finden die Abschiedskonzerte statt.

Ein großer Diebstahl-Prozess wird sich demnächst vor der Strafkammer hier abspielen. Es handelt sich um ganz bedeutende Diebstähle von Geldsummen im Schlosshofe.

Matthäisches Wetter am 12. und 13. Sept. Für Donnerstag und Freitag ist bei vorherrschend nordöstlichen, aber schwachen Winden, was die Regenbildung einigermassen begünstigt.

Polizeibericht vom 11. September.

Unfall. Der verh. Zimmermann Jean Haas aus Weierheim stiftete gestern nachmittags beim Aufsteigen von Sparten auf dem Bahndamm des neuen Landesgefängnisses aus und fiel etwa 4 Meter tief herab.

Vor dem Hauptpostamt O 2 wurde gestern nachmittags 6 Uhr von unbekanntem Täter ein Zuckerberad mit der Fabriknummer 11 068, aufwärtsgehender Lenkungsart, gestohlen.

Gefährlicher Beuge. In der Nacht vom 25./26. Juli d. J. gegen 12 Uhr wurde der Heizer Georg Schöne in der Dalbergstraße vor dem Hause Nr. 7 von etwa 6-8 Kurieren mißhandelt und ausgeraubt.

Verhaftet wurden 10 Personen, darunter eine Altsöldnerin von hier wegen Hehlerei, sowie ein Schindknecht von Weierheim wegen eines in einer hiesigen Herberge verübten Diebstahls.

Sport.

Gundelshau. Die Ortsgruppe Weierheim des Vereins für deutsche Schäferhunde (S.V.), Ely München, veranstaltet am Sonntag, den 15. September, im großen Garten des „Babilöcher Hofes“ eine große Schau für Hunde aller Rassen.

Baden, 11. Sept. Die vom Fußballverein Baden-Baden am 22. d. Mts. veranstalteten internationalen Olympischen Spiele besprochen einen großartigen Verlauf zu nehmen, zumal das vorbereitende Komitee alles ins Werk setzt, um das Wocking in jeder Weise interessant zu gestalten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Johannes Trojan und der Frankenwein. Zum kürzlichen 70. Geburtstag des weinfrohen Dichters war auch aus Franlen ein poetischer Glückwunsch eingetroffen.

Dank Euch, Ihr Herrn, die Ihr erkanntet, Was ich gewünscht wir, und mir sandtet, Was meinem Keller nach gefehlt, Ein Schölein, das fähr höre Alter Vor allem gilt als Junggeburter: Bodsbentel ward von Euch gewählt.

Wenn leht mir irgendwas begegnet: Ein Tag mai gänzlich mir verregnet, Mich Nihmus anjält oder Schmerz, Dann hab ich einen Trank im Keller, Der rosch den trüben Tag macht heller Und härlend wirft außs alte Hertz.

Kommission zur Bearbeitung der Frage der Einführung eines biologischen Unterrichts auf den Höheren Lehranstalten.

Der erste deutsche Hochschullehrertag in Salzburg hatte folgende Resolutionen: Eine der wichtigsten Grundlagen für das Gelingen der Hochschule ist die Sicherung eines tüchtigen und berufstüchtigen Lehrkörpers für das akademische Lehramt.

Ein Akt der Biederkeit. Das an den „unteren“ Garten Goethes unmittelbar angrenzende Handel-Domänenmärkchen Grundstück „am Dorn“, das sich oberhalb der Promenade am Eicken nach Oberwimmar hinzieht, ist vom Grafen Herzog angekauft worden.

Behring's Präparat gegen tuberkulöse Augenerkrankung. In der Berliner Universitätsklinik hat im Auftrage des Geheimen Medizinal-Rats v. Middel der Assistent Stabsarzt Dr. H. Kohn Versuche mit dem Behring'schen Tuberkulosepräparat angestellt.

Von Tag zu Tag.

- Zeichenraub. In Sommer bei Unna wurde die Leiche eines Eisenbahnarbeiters gefunden. Sie wurde gerichtlich beschlagnahmt und ihre Identifikation angeordnet, da ein Verbrechen vorliegt.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

- * München, 10. Sept. Der Ministerrat beschloß, daß dem sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Kockhauer, der als Arbeiter in der Münchener Zentralwerkstätte beschäftigt ist, auf die Dauer der Landtagsferien unter Weiterzahlung des Lohnes Urlaub zugewährt sei.

namen hat. In Aussicht genommen ist der Verkauf einer Waldschule, von Erholungsstätten, Fürsorgeheimen, sowie der Heilstätten Heils, Heils, Waldow und Grabow's.

* Breslau, 10. Sept. In der Sitzung der sozialistischen freien Jugendorganisation in Breslau beschloß man die Polizei alle ihr erreichbaren Lieberhäuser für die arbeitende Jugend, deren Gesamtzahl vierhundert wegen Aufreizung zum Klassenkampf angeklagt wird, besorgen mittels des Liebes „Arbeitsmänner“ von Johann Most.

Zur Arbeiterbewegung.

* Antwerpen, 10. Sept. Zur Verlegung des Ausflandes wurde vom Vermittlungsdienst ein Vergleichsvorschlag gemacht, der auf folgenden Grundlagen beruht: Erstens der Lohn wird um 50 Centimes erhöht; zweitens die Arbeiter verpflichten sich, vor Ablauf eines Jahres nicht mehr von Lohnsenkung zu sprechen, drittens für die Ueberstunden keinen Lohnzuschlag von 50 Prozent zu verlangen.

* Braunschweig, 10. Sept. Die Bauhilfsvereine traten heute sämtlich in den Ausfluß. Infolge dessen liegen alle Banken still.

Wiederverheiratung der Gräfin Montagu's?

* London, 10. Sept. Nachrichten in den Bureau für Trauungsgeschäften haben in Bezug auf eine Trauung der Gräfin Montagu's nichts ergeben. Jedenfalls ist eine sofortige Heirat ausgeschlossen, da gesetzlich ein vorheriger Aufenthalt von 14 Tagen im Lande erforderlich ist.

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

Berlin, 11. Sept. Die Novelle zum Börsegesetz hat nunmehr die Vorarbeiten der Beratung durchlaufen und dürfte schon in der nächsten Zeit dem Bundesrat zugehen. Es verlautet, daß die Novelle in manchen Punkten, den sehr engen Rahmen überschreiten werde, der in den beiden früheren vom vorigen Reichstag unbeschadet gelassenen Vorlagen gezogen worden war, ohne doch freilich alle Wünsche der Börsefreiheit auf Berücksichtigung rechnen dürfen.

Berlin, 11. Sept. Ueber die Nordaffäre Gold wird mitgeteilt, daß Frau Gold in der Haft seit 48 Stunden jede Nahrungsaufnahme verweigert. Sie will sich auf diese Weise der sogenannten Recognition des Verbrechens entziehen.

Berlin, 11. Sept. Die Ausgleichsverhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn werden morgen wieder aufgenommen werden, doch scheint das Scheitern der Verhandlungen, wie aus Budapest gemeldet wird, ziemlich sicher zu sein.

Nationalliberale Jugend und Parteiführung.

Berlin, 11. Sept. Die „Nationalliberale Revue“ schreibt: Der Reichsverband der national-liberalen Jugendvereine hat auf seinem 9. Vertretertag in Kaiserslautern am 7. Sept. den Beschluß gefaßt, die jugendliberalen Vereine Bayerns und Badens, auch wenn sie eine Alierdgenosse für ihre Mitglieder nicht festlegen, in den Reichsverband aufzunehmen. Dieser Beschluß verändert die Grundlage auf welcher die national-liberalen Sonderstellung des Reichsverbandes zur national-liberalen Gesamtpartei beruht, in tiefgehender Weise. Es ist deshalb mit Sicherheit anzunehmen, daß die geordneten Instanzen der Partei bei nächster Gelegenheit dazu Stellung nehmen werden.

Deutschland und der Wollschmuggel.

Berlin, 11. Sept. Aus Paris wird gemeldet: Die deutsche Note wird nicht zur Veröffentlichung gelangen. Der regierungsfreundliche „Temps“ findet die deutsche Kritik, daß die Fehler von Casablanca zu vermeiden gewesen seien, durchaus berechtigt und erkennt ebenfalls die Mäßigkeit der deutschen Wollschauung an, daß für größere Truppenleistungen der tatsächliche Bedarf allein entscheidend sein soll. Eine Fortdauer der französisch-deutschen Uebereinstimmung in der Wollschmuggel sei mit Sicherheit zu erwarten.

Aus dem Grossherzogtum.

- * Karlsruhe, 6. Sept. Döse zeichnen machen sich in unserer Residenzstadt bemerklich. Durch die immer noch schwierige Lage des Bauhandwerks und die zahlreichen Zwangsversteigerungen konnte in letzter Zeit vielfach die Wohnreinigung gemacht werden, daß Häuser und Grundstücke weit unter dem Anschlagswerte verkauft wurden. Doch aber ein Objekt um beinahe die Hälfte des Anschlagswertes zugeschlagen wird, das dürfte nicht oft der Fall sein. Bei der vor kurzem erfolgten Zwangsversteigerung des Fabrikgebäudes der Karlsruher Wagenfabrik vorm. H. Brand u. Co. wurde das auf 224 000 M. bewertete Anwesen samt den darin befindlichen Maschinen um den Preis von rund 150 000 M. der Firma Gebr. Hensel zugeschlagen.

Baden-Baden, 6. Sept. Die Fremdenfreudigkeit des Bades hat vorgestern, einen Tag später, als im Vorjahre, die Ziffer 60 000 überschritten. Die Fremdenliste perzeichnete am 4. ds. Mts. insgesamt 60 564 Fremde gegen 60 794 am gleichen Tage des vergangenen Jahres.

Badenweiler, 6. Sept. Der Fremdenverkehr steht zur Zeit in voller Blüte. Die Besuchsziffer beträgt 5423 Kurgäste. Unter ihnen befindet sich auch der großherzogl. badische Gesandte am bayerischen Hof, Freiherr v. Bodman, der im Hotel „Römerbad“ Wohnung genommen hat.

Geschäftliches.

Die Gründung der neuen Anstaltungs- und Verkaufsräume der Schwärmer Holz- und Holzwarenfabrik von Gebr. Perzina ist heute erfolgt. Man kann sagen, die Schwärmer Holz- und Holzwarenfabrik hat mit diesem ebenso glanzvoll wie vornehm und würdevoll eingerichteten Anstaltungs- und Verkaufsräum einen repräsentativen Raum geschaffen, der weit über den Rahmen des Geschäftlichen hinausgeht und eine Lebenswürdigkeit nach jeder Richtung genossen werden kann. Obgleich eine große Reihe

von Häusern und Villen in jeder Ausstattung und Holzart den Saal zieren, welche Benutzung abgeben der hohen Leistungsfähigkeit der Firma, so verdienen doch einzelne weitere Werke der Holzwerkstoffe besonders hervorgehoben zu werden. In Anwesen, Zeichnung und Ausführung gleich wohl wie von Klang und Tonfülle erzeugt ein in gelbem Firrenholz-Behälter verbauter kleiner Nigun-Hägel, sowie eine Anzahl anderer Stuhl- und Kabinett-Hägel in hell gelblichem Mahagoni und anderen edlen Holz- und Sorten die Bewunderung des Beschauers und des sachverständigen Kenntlers. Die Auswahl der Instrumente ist eine so reichhaltige von den teuersten Hägeln herab bis zu den schlichten und billigsten Pianino, daß jeder Instrumentist ein feines Geschmacks und keinen Verhältnissen passenden Instrumente zu finden in der Lage ist. Genannte Holz- und Holzwarenfabrik ist in Mannheim vertreten durch die bekannte Pianofortebauhandlung Gebr. Köhler, A 2, 4.

Wasserstandsberichte im Monat Septbr.

Table with columns: Stationen, Datum (5, 6, 7, 9, 10, 11), and Bemerkungen. Lists water levels for stations like Sankt Leon, Waldshut, Schillingen, etc.

*) Windstill, Beobd. + 12° R. Wasserwärme des Rheins 16° R. Mittelzeit von der Rheinischen Schwinn- u. Bootfahrt.

Verantwortlich:

Herr Hofrat, Dr. Fritz Goldenbaum.

Für Kunst, Beilagen u. Veranschlagt: I. S.; Dr. S. Goldenbaum. Für Lokale, Provinzial- und Bezirkszeitung: H. S. Schneider. Für Postverwaltung u. den übrigen redaktionellen Teil: Karl Kipfel. Für den Inseratenteil und Geschäftliches: Franz Wörner. Druck und Verlag der Dr. S. Dörsch'schen Buchdruckerei, C. m. b. H. Director: Franz Wörner.

Knorr's Bahn. Baccaroni

Überleben alle deutschen und fremden Fabrikate durch saubere Herstellung und appetitliches Trockenverfahren, welche hohen Wohlgeschmack und schönsten Aussehen gewährleisten. Koche mit „Knorr“.

0589

Jubiläums-Ausstellung.

Pfaff-Nähmaschine. Beachten Sie meine Ausstellung in der Industriehalle. Alleinverkauf: 70995. Martin Decker, A 3, 4, Mannheim. Telefon 1298 - vis-à-vis dem Theateringang.

Victoria-Parfümerie.

Spezialhaus feiner Haararbeiten. Kosel & Mater, O 2, 4. (Haltstelle Victoria.) 67178

Moderne Verlobte Möbel

kaufen keine Einrichtung ohne vorher das große Muster-Hauptausstellungshaus der Darmstädter Möbel- und Holzwarenfabrik, welches als Schauplatz der ersten Klasse und bedeutendsten Haus seiner Art bekannt ist, besichtigt zu haben. Man verlange Preisliste mit Abbildungen. (Perspektiv-Aufnahmen von kompletten Zimmern). 10jährige Garantie, treue Lieferung, Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet. 1449

Aber sind sie denn auch wirklich gut?

- Was - sagt Achts Sodener Mineral-Bädern? Aber probiert, sag ich Ihnen. Unter einer hat doch vielerlei Mittel zur Hand, aber ich selbst nehme mit Vorliebe das achts Sodener. Und dann: wer einmal welche gekostet hat, kommt immer wieder; ich habe Kunden, die eigentlich das ganze Jahr nur das Sodener wegen herbeikommen und von meinen Handverkauften gehen fast achts Sodener am besten. - Hier, bitte, die Schokolade kostet nur 60 Pfennige. - In jeder Kucherei, Konditorei oder Mineralwasserhandlung zu haben. 6713

Rheinauhafen bei Mannheim.



Einleitung der regelmäßigen Rheinschiffahrt. Besondere Kohlen- und Holztransporte. Wegen vorzüglicher Lage beider Frachtkontrollen. Leistungsfähige Elektrische Wasserpumpen, Kanalisation für Haus- u. Fabrikabwässer mässige Steuern. Gute Wohnlagen für Arbeiter. Anstellung auch Kolonialwaren möglich. Hafenumschlag 1896 = 300 000 T. 1904 = 1 456 192 T. Besonders günstig: Niederwasserzeit für industrielle Werke und Lagerplätze. Man kann den Rheinhafen bei Mannheim als einen der besten Wasserfront und Schiffsverkehrsorte bezeichnen.

Neue Aktien-Gesellschaft, Rheinhafen (Baden). 72007

Von jetzt an bis 1. Oktober ca. 200 Fuhren zu vergeben. Wagenmaterial wird gestellt. Offerten unter No. 75001 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Unterricht.

Violin- u. Klavier-Unterricht

S 1. 10U Ernst Rech S 1. 10U. seith. Mitgl. d. Kaim-Orchesters. 11434. Begabte Anfänger werden angenommen.

Frau Betti Stein Rupprchtstr. II, part.

gibt Unterrichtskurse für junge Damen zur selbständigen Herstellung ihrer Blusen und Kleider. Referenzen zur Verfügung. - Mässiges Honorar. Näheres mündlich. 75045

Sprach-Institut E. d. I. Dr. Weber-Diserens. Moderne und alte Sprachen. Handelskorrespondenz. Examen vorbereiten. Lehrersetz. Beste Referenz. Prosp. gratis.

Notarial-Louison Speciality 49204. Commercial Correspondence. R. M. Ellwood, E. I. S.

Französisch Ecole française, F. 3. & Correspondance commerciale. Italienisch erteilt. Italienisch (Florentiner) Ecole de Langues Modernes, D. 1, 7/8, Haasstrasse, 51977.

Gründl. Klavier- und Gesangs-Unterricht. Sch. v. Dr. J. Stöckmann. Frankfurt a. M. erteilt in möglichster Hast. Auguste Reinhard. Belfortstr. 24, 2. Et.

Klavier, Sither u. Mandolin-Unterricht wird erteilt. Friedrich A. Müller. S. 1. 11509. Sither-Unterricht. S. 1. 11509. S. 1. 11509.

Handels-Kurse

von 65070

Vine. Stock

Mannheim, 1. Etage. Telephone No. 1792.

Ludwigshafen,

Kaiser Wilhelmstr. 25, I. Etage. Telephone No. 909.

Buchführung: einl., dopp., amerik., kaufm., Rechnung., Wechsel-u. Effektenkunde, Handelskorrespondenz, Kontopraxis, Stenogr., Schönschreiben, deutsch u. lateinisch, Rundschrift, Maschinenschreiben etc. (60 Maschinen).

Gründlich, rasch u. billig.

„Mustergiltiges Institut“ auf's wärmste empfehlen. Unvergleichlich. Stellenvermittlung. Prospekt gratis u. franko. Herren- u. Damenkurse getrennt.

Geldverkehr.

I. & H. Hypotheken

Restkaufschillinge 8427. vermittelt jederzeit unter günstigsten Bedingungen. Egon Schwartz, Bankvertretung für Hypotheken. Friedrichring T 6, 21. Telephone 1734.

M. 250.000. zu 1. Hypothek. bei annehmlichen Zinsen per annum zu vergeben. Offerten unter No. 11572 an die Expedition dieses Bl.

Gesucht 1400 M. notariell. 8% Zinsen. Offerten unter No. 51740 an die Exped. d. Bl.

Ankauf

Herrschaften! Obacht

Ich zahle wegen dringenden Bedarf für meine Mäntel und Kleider Geschäfte für von Herrschaften. getr. Sacco-, Rock- u. Frack-Anzüge. Palotot, Pelze, Mütze-, Besatz-Uniformen, Schürzen, bessere Damenaccessoires, Möbel, Bettdecken, Pfandscheine etc. Zahle wie anerkannt die höchsten Preise. Zahlreiche Zuschriften erbitet per Post wie auch per Telephon Nr. 8793.

Sellg, E 4, 6, Rekladen. Komme plüchlich überall wie auch nach ausserhalb.

Gebrauchtes Piano zu kaufen gesucht. Offert. unter No. 11441 an die Exped. ds. Bl. oder Dr. Weber, S. 1. 11509. S. 1. 11509.

Ein kleines rentables Geschäft zu kaufen gesucht. Offert. unter No. 11533 an die Exped. ds. Bl.

Verkauf

Gasthaus, wohnhaft in allem 1897 mit ca. 1000 Mk. zu verkaufen. Offert. unter No. 5239 an die Exped. ds. Bl.

Ein schön. neues Wohnhaus unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. 11498. Heidenheim, Weidenstr. 11.

Villa in Heidelberg, Rohrbachstr., 12 Zimmer, großer Vorgarten, schön. Villa zu verkaufen oder zu verpachten. 11498. Heidenheim, Weidenstr. 11.

Songschiffahrt Strohboot bei Heidelberg. verkauft Sillen. 51125.

Sehr gutes Bett zu verkaufen. 52707. Sedanstr. 16, 2. Boden.

Für Gypser. Partie Gerüstholz mit Dicken und Seiten messen. 52707. Sedanstr. 16, 2. Boden.

Pianos. Conradi's. 52707. Sedanstr. 16, 2. Boden.

Ladentheken und Regale. Küchenchränke. Bücher- und Schrankgestelle zu billigen Preisen. 49117.

Fr. Vock, J 2, 4.

Ladeneinrichtung für kleine Kolonialwaren- oder Delikatessenhandlungen. 51125.

Gelegentliches Kauf. Großhandel. 51125.

Bülow-Pianos. erstklassig. Fabrikat. modern. 51125.

Fr. Stiering, C 8, 8.

Diwan, T 6, 15, 11644.

Buffet. modern. eigen. sofort billig zu verkaufen. 52595.

W. 1. Hypothek. auf ein neues Haus. 51125.

Verwalter. von dem. Fabrik der Mannheim zum halbjährigen Antritt gesucht. 52704.

Recommendeur. per sofort für die Anstellung gesucht. 52704.

Verwalter. von dem. Fabrik der Mannheim zum halbjährigen Antritt gesucht. 52704.

Recommendeur. per sofort für die Anstellung gesucht. 52704.

Verwalter. von dem. Fabrik der Mannheim zum halbjährigen Antritt gesucht. 52704.

Recommendeur. per sofort für die Anstellung gesucht. 52704.

Verwalter. von dem. Fabrik der Mannheim zum halbjährigen Antritt gesucht. 52704.

Recommendeur. per sofort für die Anstellung gesucht. 52704.

Verwalter. von dem. Fabrik der Mannheim zum halbjährigen Antritt gesucht. 52704.

Recommendeur. per sofort für die Anstellung gesucht. 52704.

Verwalter. von dem. Fabrik der Mannheim zum halbjährigen Antritt gesucht. 52704.

Recommendeur. per sofort für die Anstellung gesucht. 52704.

Verwalter. von dem. Fabrik der Mannheim zum halbjährigen Antritt gesucht. 52704.

Stellen finden.

Dirigent gesucht. Chorgesangverein mit entgeltlichem Dirigenten in Heidelberg sucht per 1. Oktober tüchtigen.

Dirigenten. Für solche Herren, die den heute gehaltenen Anforderungen gut und ganz entsprechen, wozu ihrer Oberste nicht Gehaltsangeben. 52776 an die Exped. ds. Bl.

Eisenbranche. Für ein Eisen-Großhandlung wird ein routin., gut eingeleiteter.

Reisender. welcher Südamerika mit Erfolg bereist hat, zu baldigen Eintritt gesucht. Offert. mit bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen, Photographie erbeten unter Chiffre N. G. Nr. 52924 an die Exped. ds. Bl.

Wir suchen auf sofort einen jungen Techniker der sauber zeichnen und schöne Handschrift besitzt. 52776 an die Exped. ds. Bl.

Sofort für hier! 1. Buchhalter, 2000 Mk. 2. Kassier, 1500 Mk. 3. Buchhalter, 1500 Mk. 4. Kassier, 1500 Mk. 5. Kassier, 1500 Mk. 6. Kassier, 1500 Mk. 7. Kassier, 1500 Mk. 8. Kassier, 1500 Mk. 9. Kassier, 1500 Mk. 10. Kassier, 1500 Mk. 11. Kassier, 1500 Mk. 12. Kassier, 1500 Mk. 13. Kassier, 1500 Mk. 14. Kassier, 1500 Mk. 15. Kassier, 1500 Mk. 16. Kassier, 1500 Mk. 17. Kassier, 1500 Mk. 18. Kassier, 1500 Mk. 19. Kassier, 1500 Mk. 20. Kassier, 1500 Mk. 21. Kassier, 1500 Mk. 22. Kassier, 1500 Mk. 23. Kassier, 1500 Mk. 24. Kassier, 1500 Mk. 25. Kassier, 1500 Mk. 26. Kassier, 1500 Mk. 27. Kassier, 1500 Mk. 28. Kassier, 1500 Mk. 29. Kassier, 1500 Mk. 30. Kassier, 1500 Mk. 31. Kassier, 1500 Mk. 32. Kassier, 1500 Mk. 33. Kassier, 1500 Mk. 34. Kassier, 1500 Mk. 35. Kassier, 1500 Mk. 36. Kassier, 1500 Mk. 37. Kassier, 1500 Mk. 38. Kassier, 1500 Mk. 39. Kassier, 1500 Mk. 40. Kassier, 1500 Mk. 41. Kassier, 1500 Mk. 42. Kassier, 1500 Mk. 43. Kassier, 1500 Mk. 44. Kassier, 1500 Mk. 45. Kassier, 1500 Mk. 46. Kassier, 1500 Mk. 47. Kassier, 1500 Mk. 48. Kassier, 1500 Mk. 49. Kassier, 1500 Mk. 50. Kassier, 1500 Mk. 51. Kassier, 1500 Mk. 52. Kassier, 1500 Mk. 53. Kassier, 1500 Mk. 54. Kassier, 1500 Mk. 55. Kassier, 1500 Mk. 56. Kassier, 1500 Mk. 57. Kassier, 1500 Mk. 58. Kassier, 1500 Mk. 59. Kassier, 1500 Mk. 60. Kassier, 1500 Mk. 61. Kassier, 1500 Mk. 62. Kassier, 1500 Mk. 63. Kassier, 1500 Mk. 64. Kassier, 1500 Mk. 65. Kassier, 1500 Mk. 66. Kassier, 1500 Mk. 67. Kassier, 1500 Mk. 68. Kassier, 1500 Mk. 69. Kassier, 1500 Mk. 70. Kassier, 1500 Mk. 71. Kassier, 1500 Mk. 72. Kassier, 1500 Mk. 73. Kassier, 1500 Mk. 74. Kassier, 1500 Mk. 75. Kassier, 1500 Mk. 76. Kassier, 1500 Mk. 77. Kassier, 1500 Mk. 78. Kassier, 1500 Mk. 79. Kassier, 1500 Mk. 80. Kassier, 1500 Mk. 81. Kassier, 1500 Mk. 82. Kassier, 1500 Mk. 83. Kassier, 1500 Mk. 84. Kassier, 1500 Mk. 85. Kassier, 1500 Mk. 86. Kassier, 1500 Mk. 87. Kassier, 1500 Mk. 88. Kassier, 1500 Mk. 89. Kassier, 1500 Mk. 90. Kassier, 1500 Mk. 91. Kassier, 1500 Mk. 92. Kassier, 1500 Mk. 93. Kassier, 1500 Mk. 94. Kassier, 1500 Mk. 95. Kassier, 1500 Mk. 96. Kassier, 1500 Mk. 97. Kassier, 1500 Mk. 98. Kassier, 1500 Mk. 99. Kassier, 1500 Mk. 100. Kassier, 1500 Mk. 101. Kassier, 1500 Mk. 102. Kassier, 1500 Mk. 103. Kassier, 1500 Mk. 104. Kassier, 1500 Mk. 105. Kassier, 1500 Mk. 106. Kassier, 1500 Mk. 107. Kassier, 1500 Mk. 108. Kassier, 1500 Mk. 109. Kassier, 1500 Mk. 110. Kassier, 1500 Mk. 111. Kassier, 1500 Mk. 112. Kassier, 1500 Mk. 113. Kassier, 1500 Mk. 114. Kassier, 1500 Mk. 115. Kassier, 1500 Mk. 116. Kassier, 1500 Mk. 117. Kassier, 1500 Mk. 118. Kassier, 1500 Mk. 119. Kassier, 1500 Mk. 120. Kassier, 1500 Mk. 121. Kassier, 1500 Mk. 122. Kassier, 1500 Mk. 123. Kassier, 1500 Mk. 124. Kassier, 1500 Mk. 125. Kassier, 1500 Mk. 126. Kassier, 1500 Mk. 127. Kassier, 1500 Mk. 128. Kassier, 1500 Mk. 129. Kassier, 1500 Mk. 130. Kassier, 1500 Mk. 131. Kassier, 1500 Mk. 132. Kassier, 1500 Mk. 133. Kassier, 1500 Mk. 134. Kassier, 1500 Mk. 135. Kassier, 1500 Mk. 136. Kassier, 1500 Mk. 137. Kassier, 1500 Mk. 138. Kassier, 1500 Mk. 139. Kassier, 1500 Mk. 140. Kassier, 1500 Mk. 141. Kassier, 1500 Mk. 142. Kassier, 1500 Mk. 143. Kassier, 1500 Mk. 144. Kassier, 1500 Mk. 145. Kassier, 1500 Mk. 146. Kassier, 1500 Mk. 147. Kassier, 1500 Mk. 148. Kassier, 1500 Mk. 149. Kassier, 1500 Mk. 150. Kassier, 1500 Mk. 151. Kassier, 1500 Mk. 152. Kassier, 1500 Mk. 153. Kassier, 1500 Mk. 154. Kassier, 1500 Mk. 155. Kassier, 1500 Mk. 156. Kassier, 1500 Mk. 157. Kassier, 1500 Mk. 158. Kassier, 1500 Mk. 159. Kassier, 1500 Mk. 160. Kassier, 1500 Mk. 161. Kassier, 1500 Mk. 162. Kassier, 1500 Mk. 163. Kassier, 1500 Mk. 164. Kassier, 1500 Mk. 165. Kassier, 1500 Mk. 166. Kassier, 1500 Mk. 167. Kassier, 1500 Mk. 168. Kassier, 1500 Mk. 169. Kassier, 1500 Mk. 170. Kassier, 1500 Mk. 171. Kassier, 1500 Mk. 172. Kassier, 1500 Mk. 173. Kassier, 1500 Mk. 174. Kassier, 1500 Mk. 175. Kassier, 1500 Mk. 176. Kassier, 1500 Mk. 177. Kassier, 1500 Mk. 178. Kassier, 1500 Mk. 179. Kassier, 1500 Mk. 180. Kassier, 1500 Mk. 181. Kassier, 1500 Mk. 182. Kassier, 1500 Mk. 183. Kassier, 1500 Mk. 184. Kassier, 1500 Mk. 185. Kassier, 1500 Mk. 186. Kassier, 1500 Mk. 187. Kassier, 1500 Mk. 188. Kassier, 1500 Mk. 189. Kassier, 1500 Mk. 190. Kassier, 1500 Mk. 191. Kassier, 1500 Mk. 192. Kassier, 1500 Mk. 193. Kassier, 1500 Mk. 194. Kassier, 1500 Mk. 195. Kassier, 1500 Mk. 196. Kassier, 1500 Mk. 197. Kassier, 1500 Mk. 198. Kassier, 1500 Mk. 199. Kassier, 1500 Mk. 200. Kassier, 1500 Mk. 201. Kassier, 1500 Mk. 202. Kassier, 1500 Mk. 203. Kassier, 1500 Mk. 204. Kassier, 1500 Mk. 205. Kassier, 1500 Mk. 206. Kassier, 1500 Mk. 207. Kassier, 1500 Mk. 208. Kassier, 1500 Mk. 209. Kassier, 1500 Mk. 210. Kassier, 1500 Mk. 211. Kassier, 1500 Mk. 212. Kassier, 1500 Mk. 213. Kassier, 1500 Mk. 214. Kassier, 1500 Mk. 215. Kassier, 1500 Mk. 216. Kassier, 1500 Mk. 217. Kassier, 1500 Mk. 218. Kassier, 1500 Mk. 219. Kassier, 1500 Mk. 220. Kassier, 1500 Mk. 221. Kassier, 1500 Mk. 222. Kassier, 1500 Mk. 223. Kassier, 1500 Mk. 224. Kassier, 1500 Mk. 225. Kassier, 1500 Mk. 226. Kassier, 1500 Mk. 227. Kassier, 1500 Mk. 228. Kassier, 1500 Mk. 229. Kassier, 1500 Mk. 230. Kassier, 1500 Mk. 231. Kassier, 1500 Mk. 232. Kassier, 1500 Mk. 233. Kassier, 1500 Mk. 234. Kassier, 1500 Mk. 235. Kassier, 1500 Mk. 236. Kassier, 1500 Mk. 237. Kassier, 1500 Mk. 238. Kassier, 1500 Mk. 239. Kassier, 1500 Mk. 240. Kassier, 1500 Mk. 241. Kassier, 1500 Mk. 242. Kassier, 1500 Mk. 243. Kassier, 1500 Mk. 244. Kassier, 1500 Mk. 245. Kassier, 1500 Mk. 246. Kassier, 1500 Mk. 247. Kassier, 1500 Mk. 248. Kassier, 1500 Mk. 249. Kassier, 1500 Mk. 250. Kassier, 1500 Mk. 251. Kassier, 1500 Mk. 252. Kassier, 1500 Mk. 253. Kassier, 1500 Mk. 254. Kassier, 1500 Mk. 255. Kassier, 1500 Mk. 256. Kassier, 1500 Mk. 257. Kassier, 1500 Mk. 258. Kassier, 1500 Mk. 259. Kassier, 1500 Mk. 260. Kassier, 1500 Mk. 261. Kassier, 1500 Mk. 262. Kassier, 1500 Mk. 263. Kassier, 1500 Mk. 264. Kassier, 1500 Mk. 265. Kassier, 1500 Mk. 266. Kassier, 1500 Mk. 267. Kassier, 1500 Mk. 268. Kassier, 1500 Mk. 269. Kassier, 1500 Mk. 270. Kassier, 1500 Mk. 271. Kassier, 1500 Mk. 272. Kassier, 1500 Mk. 273. Kassier, 1500 Mk. 274. Kassier, 1500 Mk. 275. Kassier, 1500 Mk. 276. Kassier, 1500 Mk. 277. Kassier, 1500 Mk. 278. Kassier, 1500 Mk. 279. Kassier, 1500 Mk. 280. Kassier, 1500 Mk. 281. Kassier, 1500 Mk. 282. Kassier, 1500 Mk. 283. Kassier, 1500 Mk. 284. Kassier, 1500 Mk. 285. Kassier, 1500 Mk. 286. Kassier, 1500 Mk. 287. Kassier, 1500 Mk. 288. Kassier, 1500 Mk. 289. Kassier, 1500 Mk. 290. Kassier, 1500 Mk. 291. Kassier, 1500 Mk. 292. Kassier, 1500 Mk. 293. Kassier, 1500 Mk. 294. Kassier, 1500 Mk. 295. Kassier, 1500 Mk. 296. Kassier, 1500 Mk. 297. Kassier, 1500 Mk. 298. Kassier, 1500 Mk. 299. Kassier, 1500 Mk. 300. Kassier, 1500 Mk. 301. Kassier, 1500 Mk. 302. Kassier, 1500 Mk. 303. Kassier, 1500 Mk. 304. Kassier, 1500 Mk. 305. Kassier, 1500 Mk. 306. Kassier, 1500 Mk. 307. Kassier, 1500 Mk. 308. Kassier, 1500 Mk. 309. Kassier, 1500 Mk. 310. Kassier, 1500 Mk. 311. Kassier, 1500 Mk. 312. Kassier, 1500 Mk. 313. Kassier, 1500 Mk. 314. Kassier, 1500 Mk. 315. Kassier, 1500 Mk. 316. Kassier, 1500 Mk. 317. Kassier, 1500 Mk. 318. Kassier, 1500 Mk. 319. Kassier, 1500 Mk. 320. Kassier, 1500 Mk. 321. Kassier, 1500 Mk. 322. Kassier, 1500 Mk. 323. Kassier, 1500 Mk. 324. Kassier, 1500 Mk. 325. Kassier, 1500 Mk. 326. Kassier, 1500 Mk. 327. Kassier, 1500 Mk. 328. Kassier, 1500 Mk. 329. Kassier, 1500 Mk. 330. Kassier, 1500 Mk. 331. Kassier, 1500 Mk. 332. Kassier, 1500 Mk. 333. Kassier, 1500 Mk. 334. Kassier, 1500 Mk. 335. Kassier, 1500 Mk. 336. Kassier, 1500 Mk. 337. Kassier, 1500 Mk. 338. Kassier, 1500 Mk. 339. Kassier, 1500 Mk. 340. Kassier, 1500 Mk. 341. Kassier, 1500 Mk. 342. Kassier, 1500 Mk. 343. Kassier, 1500 Mk. 344. Kassier, 1500 Mk. 345. Kassier, 1500 Mk. 346. Kassier, 1500 Mk. 347. Kassier, 1500 Mk. 348. Kassier, 1500 Mk. 349. Kassier, 1500 Mk. 350. Kassier, 1500 Mk. 351. Kassier, 1500 Mk. 352. Kassier, 1500 Mk. 353. Kassier, 1500 Mk. 354. Kassier, 1500 Mk. 355. Kassier, 1500 Mk. 356. Kassier, 1500 Mk. 357. Kassier, 1500 Mk. 358. Kassier, 1500 Mk. 359. Kassier, 1500 Mk. 360. Kassier, 1500 Mk. 361. Kassier, 1500 Mk. 362. Kassier, 1500 Mk. 363. Kassier, 1500 Mk. 364. Kassier, 1500 Mk. 365. Kassier, 1500 Mk. 366. Kassier, 1500 Mk. 367. Kassier, 1500 Mk. 368. Kassier, 1500 Mk. 369. Kassier, 1500 Mk. 370. Kassier, 1500 Mk. 371. Kassier, 1500 Mk. 372. Kassier, 1500 Mk. 373. Kassier, 1500 Mk. 374. Kassier, 1500 Mk. 375. Kassier, 1500 Mk. 376. Kassier, 1500 Mk. 377. Kassier, 1500 Mk. 378. Kassier, 1500 Mk. 379. Kassier, 1500 Mk. 380. Kassier, 1500 Mk. 381. Kassier, 1500 Mk. 382. Kassier, 1500 Mk. 383. Kassier, 1500 Mk. 384. Kassier, 1500 Mk. 385. Kassier, 1500 Mk. 386. Kassier, 1500 Mk. 387. Kassier, 1500 Mk. 388. Kassier, 1500 Mk. 389. Kassier, 1500 Mk. 390. Kassier, 1500 Mk. 391. Kassier, 1500 Mk. 392. Kassier, 1500 Mk. 393. Kassier, 1500 Mk. 394. Kassier, 1500 Mk. 395. Kassier, 1500 Mk. 396. Kassier, 1500 Mk. 397. Kassier, 1500 Mk. 398. Kassier, 1500 Mk. 399. Kassier, 1500 Mk. 400. Kassier, 1500 Mk. 401. Kassier, 1500 Mk. 402. Kassier, 1500 Mk. 403. Kassier, 1500 Mk. 404. Kassier, 1500 Mk. 405. Kassier, 1500 Mk. 406. Kassier, 1500 Mk. 407. Kassier, 1500 Mk. 408. Kassier, 1500 Mk. 409. Kassier, 1500 Mk. 410. Kassier, 1500 Mk. 411. Kassier, 1500 Mk. 412. Kassier, 1500 Mk. 413. Kassier, 1500 Mk. 414. Kassier, 1500 Mk. 415. Kassier, 1500 Mk. 416. Kassier, 1500 Mk. 417. Kassier, 1500 Mk. 418. Kassier, 1500 Mk. 419. Kassier, 1500 Mk. 420. Kassier, 1500 Mk. 421. Kassier, 1500 Mk. 422. Kassier, 1500 Mk. 423. Kassier, 1500 Mk. 424. Kassier, 1500 Mk. 425. Kassier, 1500 Mk. 426. Kassier, 1500 Mk. 427. Kassier, 1500 Mk. 428. Kassier, 1500 Mk. 429. Kassier, 1500 Mk. 430. Kassier, 1500 Mk. 431. Kassier, 1500 Mk. 432. Kassier, 1500 Mk. 433. Kassier, 1500 Mk. 434. Kassier, 1500 Mk. 435. Kassier, 1500 Mk. 436. Kassier, 1500 Mk. 437. Kassier, 1500 Mk. 438. Kassier, 1500 Mk. 439. Kassier, 1500 Mk. 440. Kassier, 1500 Mk. 441. Kassier, 1500 Mk. 442. Kassier, 1500 Mk. 443. Kassier, 1500 Mk. 444. Kassier, 1500 Mk. 445. Kassier, 1500 Mk. 446. Kassier, 1500 Mk. 447. Kassier, 1500 Mk. 448. Kassier, 1500 Mk. 449. Kassier, 1500 Mk. 450. Kassier, 1500 Mk. 451. Kassier, 1500 Mk. 452. Kassier, 1500 Mk. 453. Kassier, 1500 Mk. 454. Kassier, 1500 Mk. 455. Kassier, 1500 Mk. 456. Kassier, 1500 Mk. 457. Kassier, 1500 Mk. 458. Kassier, 1500 Mk. 459. Kassier, 1500 Mk. 460. Kassier, 1500 Mk. 461. Kassier, 1500 Mk. 462. Kassier, 1500 Mk. 463. Kassier, 1500 Mk. 464. Kassier, 1500 Mk. 465. Kassier, 1500 Mk. 466. Kassier, 1500 Mk. 467. Kassier, 1500 Mk. 468. Kassier, 1500 Mk. 469. Kassier, 1500 Mk. 470. Kassier, 1500 Mk. 471. Kassier, 1500 Mk. 472. Kassier, 1500 Mk. 473. Kassier, 1500 Mk. 474. Kassier, 1500 Mk. 475. Kassier, 1500 Mk. 476. Kassier, 1500 Mk. 477. Kassier, 1500 Mk. 478. Kassier, 1500 Mk. 479. Kassier, 1500 Mk. 480. Kassier, 1500 Mk. 481. Kassier, 1500 Mk. 482. Kassier, 1500 Mk. 483. Kassier, 1500 Mk. 484. Kassier, 1500 Mk. 485. Kassier, 1500 Mk. 486. Kassier, 1500 Mk. 487. Kassier, 1500 Mk. 488. Kassier, 1500 Mk. 489. Kassier, 1500 Mk. 490. Kassier, 1500 Mk. 491. Kassier, 1500 Mk. 492. Kassier, 1500 Mk. 493. Kassier, 1500 Mk. 494. Kassier, 1500 Mk. 495. Kassier, 1500 Mk. 496. Kassier, 1500 Mk. 497. Kassier, 1500 Mk. 498. Kassier, 1500 Mk. 499. Kassier, 1500 Mk. 500. Kassier, 1500 Mk. 501. Kassier, 1500 Mk. 502. Kassier, 1500 Mk. 503. Kassier, 1500 Mk. 504. Kassier, 1500 Mk. 505. Kassier, 1500 Mk. 506. Kassier, 1500 Mk. 507. Kassier, 1500 Mk. 508. Kassier, 1500 Mk. 509. Kassier, 1500 Mk. 510. Kassier, 1500 Mk. 511. Kassier, 1500 Mk. 512. Kassier, 1500 Mk. 513. Kassier, 1500 Mk. 514. Kassier, 1500 Mk. 515. Kassier, 1500 Mk. 516. Kassier, 1500 Mk. 517. Kassier, 1500 Mk. 518. Kassier, 1500 Mk. 519. Kassier, 1500 Mk. 520. Kassier, 1500 Mk. 521. Kassier, 1500 Mk. 522. Kassier, 1500 Mk. 523. Kassier, 1500 Mk. 524. Kassier, 1500 Mk. 525. Kassier, 1500 Mk. 526. Kassier, 1500 Mk. 527. Kassier, 1500 Mk. 528. Kassier, 1500 Mk. 529. Kassier, 1500 Mk. 530. Kassier, 1500 Mk. 531. Kassier, 1500 Mk. 532. Kassier, 1500 Mk. 533. Kassier, 1500 Mk. 534. Kassier, 1500 Mk. 535. Kassier, 1500 Mk. 536. Kassier, 1500 Mk. 537. Kassier, 1500 Mk. 538. Kassier, 1500 Mk. 539. Kassier, 1500 Mk. 540. Kassier, 1500 Mk. 541. Kassier, 1500 Mk. 542. Kassier, 1500 Mk. 543. Kassier, 1500 Mk. 544. Kassier, 1500 Mk. 545. Kassier, 1500 Mk. 546. Kassier, 1500 Mk. 547. Kassier, 1500 Mk. 548. Kassier, 1500 Mk

THE BERLITZ SCHOOL of LANGUAGES

Erstes u. grösstes Sprachlehr-Institut am Platze mit eigenem Dolmetscher- u. Uebersetzungsbüro. Direktor-Besitzer: Joseph Visser, late Senior Professor of St. Edmund's College; Dolmetscher am hiesigen Amtgericht sowie für private Angelegenheiten. 73350

D 2, 15 Telefon 1474.

Zum Schulwechsel.

Sämtliche an den hiesigen Mittelschulen eingeführte Schulbücher neuester Auflagen mit nur dauerhaften Original-Einbänden, sowie alle Zeichen- u. Schreibmaterialien, Reisszeuge etc. sind zu billigsten Preisen zu haben bei A. Schenk, Buchhandlung Mittelstraße 17. 73680

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken

System nach Dr. Classen entfernt 73584 vollständig mittels Elektrolyse unter Garantie des Nichtwiederkommens. Elektrische Gesichtsmassage Schmerzlos! Keine Narben! Frau Louise Maier Q 1, 20 (neben Landauer) Q 1, 20 Spezialistin für Haarentfernung

Von der Reise zurück Dr. Heréus. 73006

Plissé-Brennerei Stöckler, Seckenheimerstr. 8.

Zu vermieten.

- B 5, 15 Zwei kleine Zimmer zu vermieten. 11577
B 7, 1 4 Zimmer mit Küche, Bad, W.C., Kuche u. Wasch. u. ober u. unter. 11578
D 6, 13 4 Zimmer, Kuche, Bad u. W.C. zu verm. 11579
E 7, 9 2 Zimmer u. Küche (ohne Waschküche) 11580
F 7, 21 3 Zimmer zu vermieten. 11581
G 7, 8 2 Zimmer u. Küche zu verm. 11582
G 7, 14 2 Zimmer mit Küche u. Bad u. W.C. zu verm. 11583
G 7, 29 2 Zimmer mit Küche, Bad u. W.C. zu verm. 11584
H 2, 6/7 4 Zimmer, Küche u. Bad, per 1. Oktober zu vermieten. 11585
H 6, 3/4 3 Zimmer, Küche u. Bad u. W.C. zu verm. 11586
M 2, 12, 2 St. 2 kleine Zimmer zu verm. 11587
Q 2, 12 2 Zimmer u. Küche an eingetrag. Bauplatz zu vermieten. 11588

Möbl. Zimmer

- A 1, 6 1 Zimmer mit Küche zu vermieten. 11589
B 2, 10a 1 Zimmer mit Küche zu verm. 11590
B 6, 21 4 St. Wohn. Zimmer für 2 Personen zu verm. 11591
B 6, 22b 1 Zimmer u. Küche zu verm. 11592
B 7, 15 1 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11593
C 1, 14 2 St. Wohn. möbl. Zimmer zu verm. 11594
C 3, 4 2 Zimmer, Küche, Bad u. W.C. zu verm. 11595
C 3, 11 1 Zimmer mit Küche zu vermieten. 11596
C 7, 10 1 Zimmer mit Küche u. Bad zu vermieten. 11597
C 8, 19 1 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11598
D 1, 4 2 Zimmer, Küche, Bad u. W.C. zu verm. 11599
D 2, 1 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu vermieten. 11600
D 3, 4 2 Zimmer u. Küche zu verm. 11601
F 4, 17 2 St. möbl. Zimmer, ob. u. unter, zu verm. 11602
F 5, 22 1 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11603

- F 2, 9 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11604
F 5, 23 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11605
G 2, 1a 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11606
G 3, 1 4 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11607
G 3, 20 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11608
G 5, 17a 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11609
H 3, 4 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11610
H 5, 12 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11611
J 1, 9/10 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11612
J 2, 4 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11613
J 3, 3 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11614
K 1, 11 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11615
K 3, 7 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11616
K 3, 16 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11617
K 4, 12 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11618
L 2, 4 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11619
L 6, 7 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11620
L 8, 2 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11621
L 10, 6 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11622
L 15, 9 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11623
L 15, 12 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11624
M 7, 22, 4 Stod. 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11625
N 3, 9 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11626
O 4, 2 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11627
O 4, 13 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11628
O 4, 13 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11629
O 4, 13 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11630
O 7, 1 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11631
O 7, 28 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11632
P 4, 2 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11633
P 7, 14a 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11634

D 1, 11. Extra billiges Angebot. Kinder- u. Personal-Betten Metall-Bettstellen Bettfedern und Daunens Seegrass-Matratzen von 10 Mk. an Kapok-Matratzen von 36 Mk. an Rosshaar-Matratzen à Mk. 60, 75 u. 85 Mk. 10% Kasse-Rabatt L. Steinthal D 1, 11.

Grosse Gelegenheit für Aussteuern. Neu eingetroffen! 2000 Stück Schweizer Stickereien in Einsätzen und Spitzen, Feststoffstickereien auf Doppelstoff, wie auch ganze gestickte Roben. - Ferner eine grosse Partie Seidenstoff-Reste für Blusen und ganze Kleider. Alles wird zu staunend billigen Preisen abgegeben. - Ferner offeriere ich wegen vorgerückter Saison - enorm billig - Schweizerische Stickerei-Blusen Seiden- u. Kaschmirblusen | kleiner Rest Wollmousseline aussergewöhnlich billig ferner einige 1000 m Reste für Herbstblusen besonders billig. Ein grosser Posten abgepasste Vorhänge zu konkurrenzlos billigen Preisen. P 1, 6 Rosenstein's Partiewaren-Geschäft P 1, 6 (neben der neuen Fischhalle)

Billig! Nur noch bis Ende September Billig! Total-Ausverkauf statt. Mein grosses Lager in Tuch u. Buxkin hauptsächlich für Anzüge, Hosen, Paletots gebe ich nunmehr zu jedem annehmbaren Preise ab. D 4, 6 A. Mosbacher D 4, 6 Die Laden-Einrichtung ist per Ende September abzugeben.

Zeitungsmakulatur in jeden Quartum erhältlich in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. Zur Lieferung sämtlicher Sorten Hausbrandkohlen und Koks wie Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Fettauskohlen, deutsche und englische Anthracit, Schmiedekohlen, Ruhr-Brech-koks, Gaskoks, Briquets etc. in nur erstklassiger Ware empfehlen sich Bernauer & Co., Inhaber: Herm. Klusmann jr. Telefon 631. Jungbuschstrasse 11.

Vorsicht! Augen auf! Bei jedem Einkauf auf Kredit wenden Sie sich nur an das leistungsfähigste, seit Jahren am Platze bestehende, allergrösste Kredithaus N. Fuchs! Möbel für 98 Mk., Anzahlung 8 Mk. wöchentlich 1 Mark Möbel für 195 Mk., Anzahlung 18 Mk. wöchentlich 2 Mark Möbel für 298 Mk., Anzahlung 27 Mk. wöchentlich 2.50 Mark Einzelne Möbel in jeder Preislage Anzahlung von 3 Mark an - Herren- und Damen-Garderobe - nur in dem weltans grössten Möbel-Ausstattungs-Geschäft 73686 N. Fuchs Mannheim, D 5, 7 I., II., III., IV.

- Q 7, 14b 1 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11635
R 7, 7 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11636
S 1, 16 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11637
S 2, 15 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11638
S 6, 16 1 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11639
S 6, 17 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11640
S 6, 31 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11641
T 5, 12 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11642
T 6, 17 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11643
T 6, 33 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11644
U 4, 19 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11645
Vogelstr. 12, 4. Stock, gut möbl. 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11646
Vogelstr. 8, 3. Stock, 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11647
Vogelstr. 5, parterre links möbl. Zimmer per 1. Okt. billig zu vermieten. 11648
Waldstr. 17 u. 19 3 Zimmer, ein möbl. Zim. mit Pension zu vermieten. 11649
Waldstr. 1 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11650
Waldstr. 10 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11651
Waldstr. 20 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11652
Waldstr. 22 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11653
Waldstr. 24 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11654
Waldstr. 26 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11655
Waldstr. 28 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11656
Waldstr. 30 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11657
Waldstr. 32 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11658
Waldstr. 34 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11659
Waldstr. 36 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11660
Waldstr. 38 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11661
Waldstr. 40 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11662
Waldstr. 42 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11663
Waldstr. 44 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11664
Waldstr. 46 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11665
Waldstr. 48 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11666
Waldstr. 50 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11667
Waldstr. 52 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11668
Waldstr. 54 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11669
Waldstr. 56 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11670
Waldstr. 58 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11671
Waldstr. 60 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11672
Waldstr. 62 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11673
Waldstr. 64 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11674
Waldstr. 66 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11675
Waldstr. 68 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11676
Waldstr. 70 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11677
Waldstr. 72 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11678
Waldstr. 74 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11679
Waldstr. 76 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11680
Waldstr. 78 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11681
Waldstr. 80 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11682
Waldstr. 82 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11683
Waldstr. 84 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11684
Waldstr. 86 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11685
Waldstr. 88 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11686
Waldstr. 90 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11687
Waldstr. 92 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11688
Waldstr. 94 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11689
Waldstr. 96 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11690
Waldstr. 98 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11691
Waldstr. 100 2 Zimmer mit Küche u. Bad zu verm. 11692